

Was ist die Ursache für Blutungen während der Einnahme von Dienogest?

Datum: 30.05.2018

Original Titel:

Hormonal and histological study on irregular genital bleeding in patients with endometriosis during treatment with dienogest, a novel progestational therapeutic agent

Dienogest ist ein Gelbkörperhormon, das zur Behandlung der Endometriose eingesetzt wird und in hormonellen Verhütungsmitteln zum Einsatz kommt. Es soll das Wachstum der Endometrioseherde verhindern und so Blutungen und Schmerzen reduzieren. Häufige Nebenwirkungen sind jedoch unregelmäßige Blutungen zwischen den Monatsblutungen. Eine japanische Forschergruppe untersuchte jetzt die Ursachen dieser Nebenwirkungen.

Eine Studie von Chandra und Kollegen, 2018 in der Fachzeitschrift *Obstetrics & Gynecology Science* veröffentlicht, zeigte bereits, dass Dienogest nach einer Entfernung der Herde in einer Operation effektiv eingesetzt werden kann, um das Wachstum neuer Herde zu unterdrücken. Auch in dieser Studie traten Blutungen als häufigste Nebenwirkungen auf. Bei Endometriose-Patientinnen mit Kinderwunsch zeigte zuvor eingenommenes Dienogest positive Auswirkungen (Muller und Kollegen, 2017 in der Fachzeitschrift *Gynecological Endocrinology* veröffentlicht).

Gelbkörperhormone (Progesterone), auch Schwangerschaftshormone genannt, unterstützen die Schwangerschaft. Die Hormone werden vom Gelbkörper gebildet, der während des Eisprungs entsteht, wenn die Eizelle den Follikel verlässt. Das Hormon bereitet die Gebärmutterschleimhaut (Endometrium) auf eine Schwangerschaft vor. Tritt keine Schwangerschaft ein, bildet sich der Gelbkörper zurück, schüttet keine Gelbkörperhormone mehr aus und es kommt zur Regelblutung bei der die aufgebaute Gebärmutterschleimhaut wieder abblutet. Bei der Endometriose wandern Herde der Gebärmutterschleimhaut auch in andere, angrenzende Organe, wo sie ebenfalls durch Hormone gesteuert werden und beim Anwachsen und Abbluten Schmerzen und Blutungen verursachen. Dienogest soll den Aufbau überschüssiger Gebärmutterschleimhaut verhindern.

Die Wissenschaftler untersuchten 9 Patientinnen mit Endometriose, die einen regelmäßigen Zyklus hatten. Die Patientinnen erhielten 2 mg Dienogest täglich für 16 Wochen. Jede Woche wurden Hormonlevel im Blut bestimmt und kleine Proben der Gebärmutterschleimhaut untersucht. Alle Patientinnen litten während der 16 Wochen an unregelmäßigen Blutungen zwischen den Monatsblutungen. Es wurden keine Zusammenhänge zwischen den Blutungen und Änderungen der Hormone Östradiol, Progesteron, FSH und LH gefunden. Ebenso wenig konnten Änderungen der Dienogestkonzentration, der Dicke der Gebärmutterschleimhaut oder der Größe der Follikel im Zusammenhang mit Blutungen gefunden werden. Untersuchungen des Gewebes der Gebärmutterschleimhaut zeigten jedoch, dass die Blutungen auf Durchbruchblutungen zurückzuführen sind, die häufig in Zusammenhang mit der Einnahme von Gelbkörperhormonen auftreten. Durchbruchblutungen sind Schmierblutungen zwischen der Menstruation, die bei der Einnahme von Hormonen auftreten.

Die Studienergebnisse deuten daher an, dass die Blutungen, die als Nebenwirkungen bei der Einnahme von Dienogest auftreten können, auf Durchbruchblutungen zurückzuführen sind, die

häufig im Zusammenhang mit der Einnahme von Gelbkörperhormonen auftreten. Ein Zusammenhang zu Änderungen der Hormonkonzentrationen konnte nicht gesehen werden.

Referenzen:

IRAHARA M, HARADA T, MOMOEDA M, TAMAKI Y. Hormonal and histological study on irregular genital bleeding in patients with endometriosis during treatment with dienogest, a novel progestational therapeutic agent. *Reprod Med Biol.* 2007;6(4):223-228. doi:10.1111/j.1447-0578.2007.00189.x